

# Ökologisch bauen – leicht gemacht!

Online-Nachschlagewerk für ökologische Bauprodukte und Bauweisen

**ProjekteinreicherIn:**

baubook GmbH

**Geplantes Projektvolumen:**

rund 107.000 Euro

**Zugesagte Fördersumme ZIT:**

rund 64.000 Euro

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> Hildegund Mötzl (im Bild rechts),  
IBO - Österreichisches Institut für Bauen  
und Ökologie GmbH,  
DI<sup>in</sup> Monika Ilg (im Bild links), ib-data GmbH

Ökologisch bauen ist heute bereits für viele ArchitektInnen, PlanerInnen und Bauunternehmen ein Gebot der Stunde. Materialien, die umwelt-, energie- und ressourcenschonend hergestellt worden sind, lassen sich aber im Dschungel der vielen Bauprodukte nicht so einfach ausmachen. Vor allem bei Ausschreibungen für öffentliche Bauprojekte, die ökologische Anforderungen stellen, wird dies zum mühsamen Unterfangen. Mit den Kriterienkatalogen „Ökokauf Wien“ und „Nachhaltig:Bauen für Kommunen“ des Umweltverbandes Vorarlberg und seiner PartnerInnen gibt es zwar schon zwei wertvolle Kompendien für eine nachhaltig wertvolle Ausschreibung. Aber eine einheitliche, einfache und leicht zugängliche Version fehlte bislang.

Mit der neuen Plattform „baubook - ökologisch aus-schreiben“ haben das Österreichische Institut für Bauen und Ökologie GmbH (IBO) gemeinsam mit dem Wiener Software-Unternehmen ib-data GmbH ein Online-Nachschlagewerk für ökologische Bauprodukte und Bauweisen entwickelt, das recht-sicher, produktneutral und individuell anpassbar ist. „Wir hatten das Glück, dass parallel zu unserem Projekt die beiden Kriterienkataloge harmonisiert worden sind“, fasst Projektleiterin Hildegund Mötzl von IBO zusammen. „Diese Daten wurden in die bereits bestehende Datenbank baubook integriert. Zusätzlich haben wir ein besonderes Service integriert: Die ökologischen Kriterien können als Ausschreibungstexte über eine Önorm-konforme Schnittstelle in verschiedene Ausschreibungsprogramme importiert werden.“ Die laufend aktualisierte Datenbank

## Ziel ist es, dass möglichst viele Bautreibende diese Kriterien übernehmen.

bietet eine Planungshilfe für bauökologisch optimiertes Bauen und einen umfassenden Überblick über die ökologischen Kriterien für Produkte.

„Wir haben die ökologischen Daten in die Ausschreibungssoftware ABK integriert und das Programm so angepasst, dass der Anwender bei der Kriterienauswahl optimal unterstützt wird.“, ergänzt Projektkollegin Monika Ilg. Das Team – eine Gruppe von Frauen, die dafür von der ZIT mit dem 10.000 Euro FemPower-Bonus honoriert und unterstützt worden ist – hat in ABK zudem eine Art Ampelsystem integriert, das den AusschreiberInnen klar und deutlich vermittelt, welche Leistungspositionen ökologisch einwandfrei sind (grün), bedingt angewandt werden sollen (orange) oder ökologisch bedenklich sind (rot). Der ökologische Ausschreibungsstandard ist als kostenlose CD erhältlich. Denn Ziel ist, ein Anreizsystem zu schaffen, das möglichst viele Bautreibende diese Kriterien übernehmen. „Wenn diese Online-Plattform und die Ausschreibungssoftware breit angenommen werden, kann sich dieses System als DER ökologische Baustandard im deutschsprachigen Raum etablieren“, unterstreicht Hildegund Mötzl. Für diese innovative Vorbildleistung hat das Projektteam kürzlich den Wiener Zukunftspreis 2011 erhalten.



**baubook GmbH**

Alserbachstr. 5/8  
1090 Wien

[www.baubook.info/oea](http://www.baubook.info/oea)

gefördert im Call „Resources 2009“